



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLA Gold)

Disziplin:
„Formulieren und Geben von Befehlen“

Formulieren und Geben von Befehlen

A) als Gruppenkommandant

- Der Bewerber ist Gruppenkommandant einer **Löschgruppe oder einer Gruppe im Technischen Feuerwehreinsatz (HLF1, HLF2 oder HLF3)**
- anhand einer vorgelegten grafischen Darstellung (bildlich beschriebene Einsatzsituation) ist der
- Befehl des Gruppenkommandanten an die Trupps seiner Gruppe laut **gültigem Befehlsschema (LED)** zu formulieren und **mündlich** zu geben.
- Zeit: zwei Minuten

Befehl des Gruppenkommandanten

L	LAGE	Kurze Lageinformation (Einsatzgrund) des GKDT über das Ereignis und die bereits getroffenen Maßnahmen (weniger ist oft mehr).
E	ENTSCHLUSS	Der Entschluss (Auftrag) des GKDT an die Gruppe (Trupp) (was soll erreicht werden).
D	DURCHFÜHRUNG	Der GKDT gibt den Trupps (dem Trupp) den von ihm gewählten Weg und die notwendigen Mittel vor Ziel (Auftrag an den Trupp/die Gruppe) Weg (Weg zum Erreichen des Zieles/kann auch eine Ortsangabe sein) Mittel (Definiert die Geräte zum Erreichen des Zieles)
V	VERSORGUNG	Entfällt
V	VERBINDUNG	Nur bei Bedarf: Verbindung innerhalb der Gruppe „VOR“

Geben Sie der Löschgruppe 1:8 des HLF-1 den Befehl des Gruppenkommandanten des erstintreffenden Fahrzeuges!



Lösung

L	LAGE	Brand einer Scheune, Brand droht auf das Wohnhaus überzugreifen
E	ENTSCHLUSS	Wir schützen das Wohnhaus von der Hofseite
D	DURCHFÜHRUNG	Schlauchtrupp und Wassertrupp stellen Saugleitung vom Löschteich her, Angriffstrupp errichtet Zubringleitung mit Verteiler beim Eingangstor und verhindert Brandausbreitung mit 1. Löschleitung von der Hofseite aus.
		„VOR“

Formulieren und Geben von Befehlen

B) als Einsatzleiter

- Der Bewerber ist mit einem **HLF1 (HLF2 oder HLF3)** als örtlich zuständige Feuerwehr **als Gruppenkommandant** zu einem **Technischen Feuerwehreinsatz** ausgerückt
- und führt an der bildlich dargestellten Einsatzlage, seine **Erstmaßnahmen (Absicherung der Verkehrswege, Brandschutz, Verletztenbetreuung)** durch.
- Als ein **weiteres Einsatzfahrzeug** der Feuerwehr eintrifft übergibt er die Funktion des Gruppenkommandanten an ein Feuerwehrmitglied seiner Gruppe (z.B. Melder) und **übernimmt die Funktion des EINSATZLEITERS**.

Formulieren und Geben von Befehlen

- Der Bewerber als Einsatzleiter gibt an die **Gruppenkommandanten** der beiden Einsatzfahrzeuge
- Lage in Form einer bildlich dargestellten Einsatzsituation
- einen **Befehl (LEDVV)** nach dem **gültigen Befehlsschema** zu formulieren und **mündlich** zu geben.
- Zeit: vier Minuten
- Alle in der bildlichen Einsatzsituation beschriebenen Angaben müssen im Befehl enthalten sein. Eine sinngemäße Formulierung ist zulässig.
- Fahrzeuge sind vollständig laut Baurichtlinie ausgerüstet und mit der im Aufgabenblatt angegebenen Mannschaft ausgerückt.

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Bezirksfeuerwehrkommando

**Befehl des Einsatzleiters oder des Einheitskommandanten
(einer Führungskraft an eine Führungskraft)**

L	LAGE	a) Gefahren-/ Schadenslage b) Eigene Lage: Fzg, Mannsch. [auch Polizei, Rettung, wenn anwesend] c) Allgemeine Lage
E	ENTSCHLUSS (Auftrag)	Gibt das zu erreichende Gesamtziel oder den erhaltenen Auftrag vor (soll eine kurze Darlegung des eigenen Auftrages sein).
D	DURCHFÜHRUNG	a) Gliederung der Kräfte b) Geplanter Einsatzablauf c) Einzelaufträge Befehle an die unterstellten Einheiten (Gruppen, Trupps) Wer macht was und wie ? Ziel, Weg, Mittel d) Koordinierende Maßnahmen

**Befehl des Einsatzleiters oder des Einheitskommandanten
(einer Führungskraft an eine Führungskraft)**

V	VERSORGUNG/ Einsatzunterstützung	Maßnahmen und Einrichtungen der Versorgung wie z. B. Verpflegung, Betriebsmittel, Instandhaltung, medizinische Versorgung, etc. (z.B. Versorgung im Bedarfsfall bei der Einsatzleitung anfordern)
V	VERBINDUNG/ Führungsunterstützung	Wo ist die Einsatzleitung (Fahrzeug, Ort) ? Nachrichtenverbindung? (Funk , Telefon, Erreichbarkeit, etc.) „ Wiederholen – Durchführen “



Lösung: Befehl an die Gruppenkommandanten

L	SCHADENSLAGE	Verkehrsunfall mit PKW und LKW Eingeklemmter LKW-Lenker Dieselaustritt und Diesel fließt in Regenwasserkanal
	EIGENE LAGE	Zur Rettung stehen uns ein HLF 3 und MTF mit 14 Mitgliedern zur Verfügung, Polizei und Rettung vor Ort
	ALLGEMEINE LAGE	Achtung – eisglatte Fahrbahn
E	ENTSCHLUSS	Ich will: Alle erforderlichen Maßnahmen zur schonenden Menschenrettung des Fahrzeuglenkers und
		Beseitigung der Umweltgefahren Bergung der Fahrzeuge und Freimachen der Verkehrswege

D	DURCHFÜHRUNG	HLF 3: führt schonende Menschenrettung durch Bergung der Fahrzeuge Freimachen der Verkehrswege
		MTF: verhindert Dieselaustritt in den Regenwasserkanal Bindung des Dieselaustrittes, Errichten der Einsatzleitung beim Hochhausparkplatz links
V	VERSORGUNG	Versorgung im Bedarfsfall an die Einsatzleitung melden
V	VERBINDUNG	Einsatzleitung ist das MTF beim Hochhausparkplatz links, Funkverbindung – Sprechgruppe ZT-Haupt „Wiederholen – Durchführen“